

12. Februar 2025

## Antrag der CDU Recke/Steinbeck zur Umfahrung Bergschneider

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Vos,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Recker Gemeinderates,

in der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Sport (APBUS) am 30.01.2025 wurde über die Umfahrung des Leinpfades am Mittellandkanal bei Bergschneider gesprochen. Es wurde vereinbart, dass die Fraktionen sich Gedanken über mögliche Umfahrungen machen.

Die CDU-Fraktion beantragt nun zwei Varianten zu prüfen und diese im optimalen Fall zu verknüpfen:

1. Eine Umfahrung auf der Südseite des Mittellandkanals, die von Westen an der Brücke Töddenweg beginnt und bis zur Brücke Stichlinge reicht (siehe folg. Kartenausschnitt)



Für diese Umfahrung sind in Teilbereichen kleine Anpassungen für eine gute Zuwegung notwendig, die mit dem zuständigen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt abgestimmt werden müssen. Im Bereich zwischen der Zufahrt zur Liegestelle Recke und der Straße Im Brink könnte der gemeindeeigene Feldweg mit einer wassergebundenen Decke für den Radverkehr ertüchtigt werden (siehe folg. Kartenausschnitt).



Der Vorteile in der Herrichtung und Ausschilderung dieser Umfahrung auf der Südseite sind die Anbindung des Steinbecker Ortskerns, des Sportplatzes, des Gasthofes Gronheid, des Waldfreibades und der Marina Recke. Der Radverkehr müsste dann auch keine Hauptverkehrsstraßen kreuzen und der Umweg ist relativ kurz.

2. Um die Verkehrssicherheit in Steinbeck zu verbessern bietet sich noch eine weitere Variante im Bereich der Recker Straße an. Dort könnte der schmale, gepflasterte Weg zwischen der Querungshilfe und dem westlich gelegenen Zuweg zum Betriebsweg auf 2,50 m verbreitert werden. Damit kann dieser Weg sicher für den Radverkehr genutzt werden (siehe Kartenausschnitt und Bild). Es könnten dafür die Pflastersteine wiederverwendet werden, die aktuell beim Radweg gegenüber Gronheid entfernt wurden. Die Radweginitiative Steinbeck wäre bereit hier wieder zu unterstützen. Wir bitten daher, kurzfristig Kontakt mit der



Radweginitiative aufzunehmen und die entsprechenden Gespräche mit dem Kreis Steinfurt und Straßen.NRW zu führen.

Um eine schnelle Umsetzung zu erreichen, schlagen wir vor, dass der zuständige APBUS einen Ortstermin mit Fahrrad an der beantragten Umfahrung durchführt. Dann können die notwendigen Maßnahmen direkt vor Ort abgestimmt werden.

Wir bitten um Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des APBUS am 06.03.2025.

Für die CDU-Fraktion

gez. Lothar Stegemann

gez. Christian Tasche

gez. Martin Attermeyer